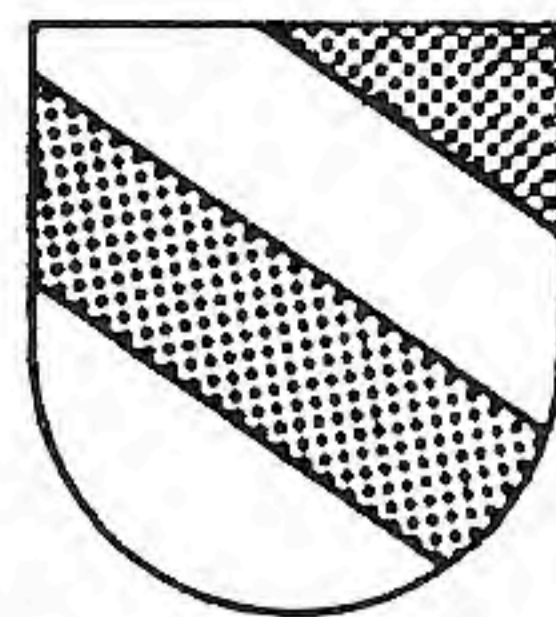


Erscheinungsort: Kritzendorf  
Verlagspostamt: 3420 Kritzendorf



# UNSER KRITZENDORF

51

An einen Haushalt !

Nr. 3 / 96

P.b.b.

## Ortsbild

Am 29. Mai wurde Vzbgm. Alfred Schmid von einem aufmerksamen und um das Ortsbild von Kritzendorf besorgten Bewohner dahingehend informiert, daß im ehemaligen Musikpavillon im Strombad Baumaßnahmen gesetzt werden, die das Ensemble optisch empfindlich stören.

Vzbgm. Schmid veranlaßte in Vertretung des Bürgermeisters nach einem persönlichen Lokalaugenschein sofort eine baupolizeiliche Erhebung, um die Besitzverhältnisse, allfällige Vereinbarungen und eventuellen Beschlüsse zu erheben. Das Ergebnis der Erhebung war die konsenslose Errichtung einer Verkleidung der Pfeiler und des Freiraumes mit einer Stahlkonstruktion und Holzbeplankung mit Profilbrettern. Für den beabsichtigten „Würstelstand“ wurden auch Versorgungsleitungen in der Liegewiese verlegt.

Nach einer Rücksprache bei GR Peter Hascher (Obmann des Komitee's zur Kritzendorfer Heimatpflege) und Ortsvorsteher Franz Resperger veranlaßte Vzbgm. Schmid die Ausstellung eines ablehnenden Bescheides durch das Stadtamt für die sofortige Baueinstellung und die Entfernung der widerrechtlichen Verschalungen.

Auch wenn der ehemalige Musikpavillon in unserem Strombad schon einige Patina angesetzt hat, ist



er ein Teil unseres Ortsbildes. Dazu gehören auch das Sonnendeck und der Platz mit den kleinen Geschäften. Die bauliche Sanierung kann aber nicht durch einen in diesem Bereich völlig unnötigen und häßlichen Würstelstand erfolgen.

Die letzten sich im Besitz der Stadtgemeinde befindlichen Bauten im Strombad werden aus Budgetmitteln in den nächsten Jahren zu sanieren bzw. zu erhalten sein. Vzbgm. Schmid führte schon ein diesbezügliches Gespräch dem zuständigen STR Fritz Kaufmann und dem Bäderreferenten Werner Schön. Gemeinderat Peter Hascher, der auch dem Ausschuß für das Strombad angehört, wird sich gemeinsam mit

dem Ortsvorsteher ebenfalls für die Durchführung und Finanzierung einsetzen.

PS: In der nächsten Ausgabe von *UNSER KRITZENDORF* wird im Abdruck des Prospektes aus dem Jahre 1927 ausführlich auf das Strombad und seine Bedeutung für Kritzendorf eingegangen. Auch im Dorfmuseum ist der Stellenwert des Strombades für den Ort dokumentiert.

SONNTAG,  
27. Oktober 1996  
WINTERZEIT

## Auch das ist Nahversorgung

Seit über 40 Jahren ist die Familie Udo Schmied in Kritzendorf beheimatet und für einen ganz speziellen Zweig der Nahversorgung unseres Ortes zuständig.

Diese lange Zeit betreute Herr Udo Schmied die Kritzendorfer Bevölkerung als Dentist mit einem ausgezeichneten Ruf als Fachmann. Auch Menschen aus anderen Gegenden gehörten zu seinem Kundenstock.

Der Sohn der Familie Schmied, schon ein gebürtiger Kritzendorfer, trat nun in die Fußstapfen seines Vaters und übernahm vor ca. einem Jahr die Praxis.

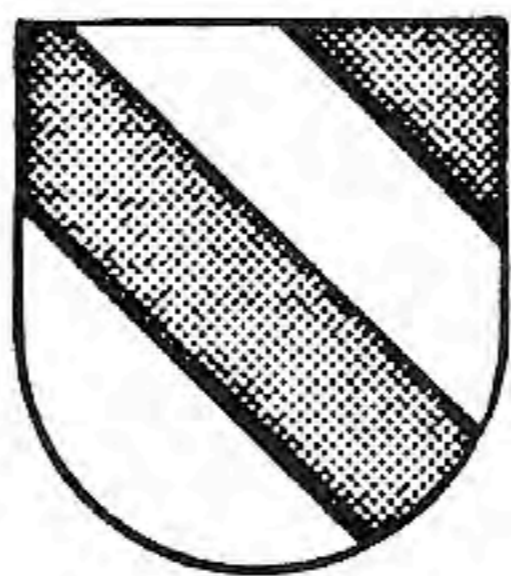
Herr Dr. Ulrich Schmied, für viele Kritzendorfer kurz der „Ulli“, sorgte durch die Übernahme als Facharzt der Zahnheilkunde für eine Fortsetzung dieser Nahversorgung der anderen Art.

Arztsein ist ihm aber schon immer zu wenig gewesen. Aus diesem Grund arbeitet er schon seit Jahren in der Pfarrgemeinde von Kritzendorf und der Freiwilligen Feuerwehr aktiv für seinen Ort mit. Auf diese Weise ist Dr. Ulrich Schmied fest im Ortsgeschehen integriert.

Bei der letzten Hauptversammlung der Feuerwehr wurde er mit einem überwältigenden Ergebnis bei der Neuwahl zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Alle Bereiche, in denen Dr. Ulrich Schmied tätig ist, unterstreichen sein soziales Engagement für Kritzendorf.

Unser Kritzendorf wünscht Unserem „Nahversorger“ für die Zukunft weiterhin viel Erfolg zum Wohle des Ortes.



### ÖFFNUNGSZEITEN IM **DORFMUSEUM** VON KRITZENDORF

**Alle Sonntage bis 24. November 1996 ,  
von 10 Uhr bis 12 Uhr .**

**Anmeldungen für Gruppenführungen :  
Kaufhaus Peter HASCHER , Hauptstraße 106 - 108 ,  
☎ 02243 / 844 - 55**

**13 .**



### **KRITZENDORFER GRENZWANDERUNG am NATIONALFEIERTAG**

**Samstag ,  
26 . Oktober 1996**

**Treffpunkt : 9 UHR 30  
GH Tiefer Keller**

**Labestation**

**Abschluß :  
GH Wurzl - Eisenmann**

## Gertrude Exl

Völlig unerwartet ging Frau Gertrude Exl vor kurzem von uns.

Jahrelang war sie im Wohlfahrtsamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg für die sozialen Belange leitend tätig. Sie war immer wieder bemüht Menschen in Not zu helfen. Frau Exl organisierte auch die vielen Ausflüge im Rahmen der Seniorenbetreuung der Stadtgemeinde.

Als Leiterin der Kritzendorfer Frauenbewegung und Gründerin des Kritzendorfer Seniorenbundes der ÖVP zeigte sie über viele Jahre Unternehmungsgeist und Organisationsstalent.

Nach ihrer Pensionierung übersiedelte sie in das Heim der Barmherzigen Brüder, wo sie sich ebenfalls der älteren Menschen annahm.

Die Kritzendorfer Volkspartei und alle Deine Freunde sagen Dir ein letztes Dankeschön und Lebewohl.

#### IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger), Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, Obm. GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106

Redaktion: GR Peter Hascher und GR Helga Aschauer.

Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.

### SPRECHSTUNDEN VON

### **ORTSVORSTEHER FRANZ RESPERGER IM AMTSHAUS KRITZENDORF**

**Hauptstraße 56 - 58    Tel.: 444 / 329 DW**

**DIENSTAG                    ..... 16.00 - 17.30 Uhr**

**DONNERSTAG                ..... 8.00 - 9.00 Uhr**

# KRITZENDORF 1927

Aus dem Prospekt :

## Sommerfrische und Strandbad

Eigentümer, Herausgeber und Verleger  
Gemeinde Kritzendorf

Für den Inhalt verantwortlich : Ge-  
meinde-Rat Alois Schier, Kritzendorf,  
Neudauerg. 26. -- Druck : Pago, Wien,  
I. Graben 21.

### 4. Wein- und Obstbau.

Weinbau und Obstkultur sind die Haupterwerbszweige der bodenständigen Kritzendorfer Bevölkerung. Der Weinbau wird in Kritzendorf seit altersher betrieben. Auch gegenwärtig steht er noch, trotz der immer mehr zunehmenden Verbauung der Produktionsflächen in voller Blüte. Der Kritzendorfer ist ein sogenannter „rescher“ Wein und Freunde eines guten Tropfens kommen in unserem Orte immer auf ihre Rechnung.

Von noch größerer Bedeutung ist jedoch die Obstkultur. Kirschen, Marillen, Pfirsiche, Birnen, Himbeeren und Stachelbeeren, in ganz hervorragender Weise jedoch die Produktion von Johannisbeeren (Ribisel) bilden die Artikel, mit welchen Kritzendorf die Wiener Märkte versorgt.

Unseren Sommerfrischlern ist hiedurch Gelegenheit gegeben, die Zeit des Sommeraufenthaltes zu benützen, um die frischgepflückten Beeren und Früchte zu Kompotten und Marmeladen zu verarbeiten und so „geschmackvolle“ Erinnerungen an den Sommeraufenthalt aufzuspeichern. Die Erzeugung des schon guten Ruf genießenden Ribiselweines steigt von Jahr zu Jahr und bildet derselbe einen hochwertigen Handelsartikel.

## SEINERZEIT ...

### 5. Unterkunft und Verpflegung.

Für Unterkunft und Verpflegung ist in Kritzendorf in bester Weise gesorgt. 12 Gastwirtschaften, 4 Hotels mit Restaurant, Cafes, Konditoreien, sowie die Geschäftsleute sind bestrebt, den Wünschen der Sommergäste und Ausflügler vollauf gerecht zu werden. In den Hotels stehen Tages- und Monatszimmer zur Verfügung, in vielen Häusern gibt es Sommerwohnungen, die fast ausnahmslos mit Gartenbenützung vergeben werden. Die Fremdenzimmerabgabe wurde mit 1. April auf 15% herabgesetzt.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

## Hotel-Restaurant Weinmayer

3 Minuten von der Haltestelle Unter-Kritzendorf entfernt

Fernruf 21

Schöne Fremdenzimmer, schattiger, staubfreier  
Gastgarten, Küche und Keller anerkannt gut geführt

Kritzendorfer Ribiselweine eigener Fechsung

Besitzer: GOTTFRIED KNOLL

**TERRASSEN-CAFÉ** (vormals  
Café Slansky)

**Neu renoviert!**

**KRITZENDORF, HAUPTSTRASSE 94**

2 Minuten vom Bahnhof. Herrliche, staubfreie Lage, schönste Fernsicht. Vorzügliche Speisen und Getränke. Aufmerksame Bedienung. bürgerliche Preise.

Zum Besuch laden höflich ein

**HERMANN CZIPIN und Schwester JOSEFINE HAMADER**



Preisecker's Gasthaus  
Kritzendorf Nr. 40

# Die Wiesel-Busse

- Ein Land auf der Überholspur.
- Eine Hauptstadt vor der Haustüre.
- Ein Bus, der uns ab jetzt verbindet.
- Der WIESEL.

Nach der Schaffung einer eigenen Landeshauptstadt für Niederösterreich hat die NÖ-Volkspartei durchgesetzt, daß den Bürgern nun ein zusätzliches Verkehrsmittel zur Anreise nach St. Pölten zur Verfügung gestellt wird. Nach eingehender Analyse haben die Verkehrsplaner des Landes deshalb ein sternförmiges Netz von Schnellbuslinien erstellt. Ziel ist es, möglichst vielen Menschen den Umstieg vom eigenen Pkw auf den öffentlichen Verkehr zu ermöglichen. Ab 23. September 1996 werden dazu 11 Schnellbuslinien aus dem Wald-, Wein- und Industrieviertel nach St. Pölten geführt. Ab dem Frühjahr 1997 wird der Betrieb nochmals erweitert. Insgesamt werden dann 40 modernst ausgestattete Busse - betrieben von niederösterreichischen Verkehrsunternehmen - im Dienst sein.

**DER WIESEL.**  
**Flink. Direkt. Bequem.**  
**Laß Dein Auto steh'n!**

## ● ✓ Flink

Die kurzen Reisezeiten können mit dem Pkw konkurrieren.

## ● ✓ Direkt

Der Wiesel hält überwiegend in den Bezirkshauptorten. Gleichzeitig werden für die Zufahrt zum Wiesel - wo notwendig - neue Park & Ride Anlagen gebaut bzw. ausgebaut. So entstehen in Zwettl und Gföhl neue P&R-Anlagen, in Baden, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Gmünd, Hadersdorf/Kamp, Himberg, Korneuburg, Mödling, Neunkirchen, Stockerau, Tulln und Ziersdorf werden die bestehenden Anlagen erweitert.

## ● ✓ Bequem

Die Sitzplätze sind bequemer als im Pkw; die Busse sind mit WC und Klimaanlage ausgestattet.

## ● ✓ Preiswert

Der Wiesel ist mit den Fahrausweisen der regionalen Verkehrsverbände und des VOR benutzbar. Es kommen daher die gleichen Tarife und Tarifbegünstigungen wie im übrigen öffentlichen Verkehr zur Anwendung. Weitere Informationen zu den Tarifen können über die

Infoline der NÖVOG Tel.: 02742/360992

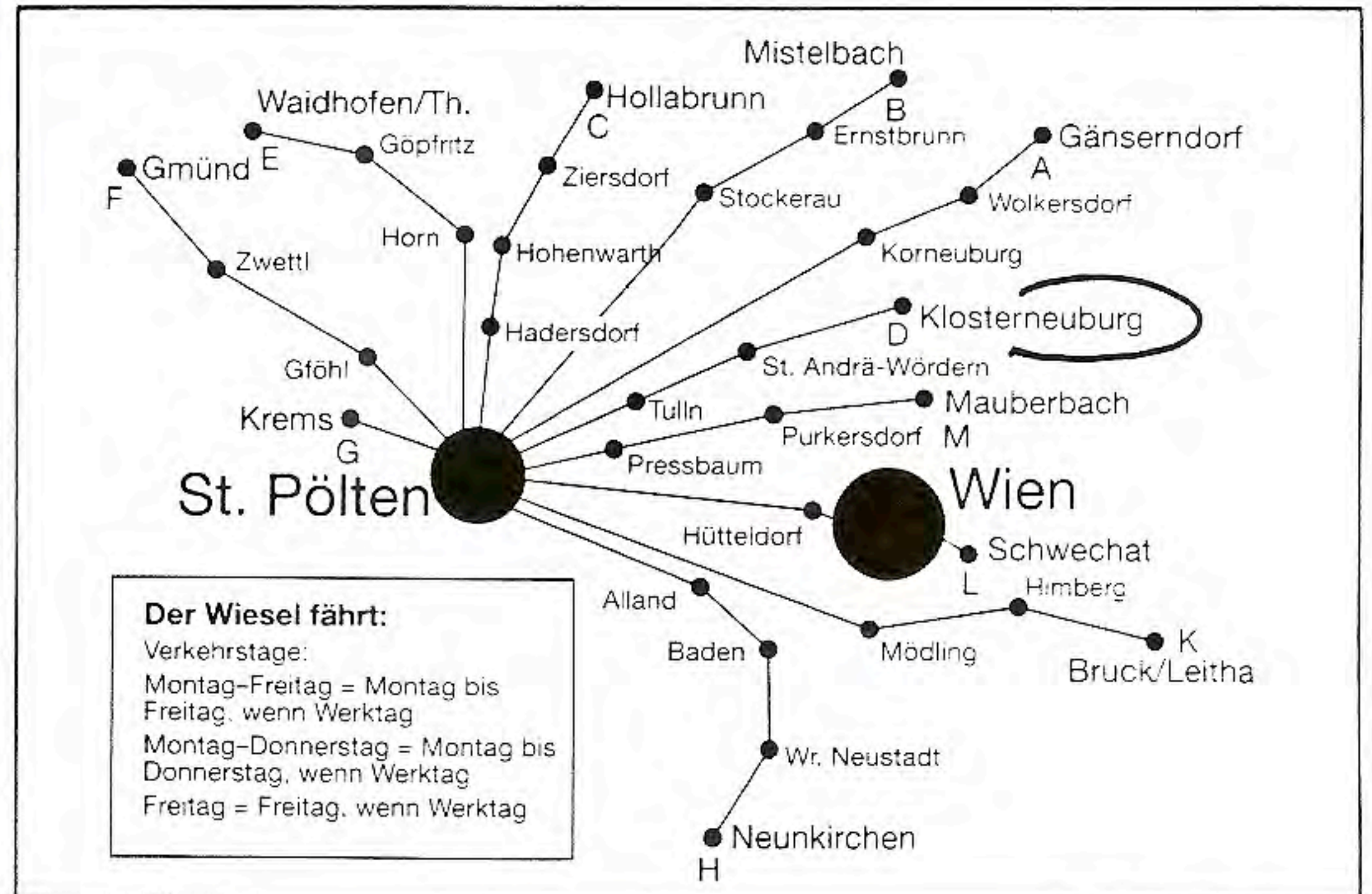
eingeholt werden.

# WIESEL

Ihre schnelle Busverbindung  
 nach St. Pölten. Für alle  
 Niederösterreicher.



Fit für 2000. Niederösterreichische Volkspartei



Linie D	Klosterneuburg - St. Pölten			
Klosterneuburg - St. Pölten	Mo - Fr			
Klosterneuburg-Kierling Bhf ab	05:32	06:32		
St. Andrä-Wördern Kirchpl. ab	05:46	06:46		
Tulln Bhf ab	06:02	07:02		
St. Pölten Lh. viertel an	06:47	07:47		
St. Pölten Bhf an	06:55	07:55		
St. Pölten - Klosterneuburg	Mo - Do		Fr	
St. Pölten Bhf ab	15:04	16:04	12:04	16:04
St. Pölten Lh. viertel ab	15:12	16:12	12:12	16:12
Tulln Bhf ab	15:58	16:58	12:58	16:58
St. Andrä-Wördern Kirchpl. ab	16:14	17:14	13:14	17:14
Klosterneuburg-Kierling Bhf an	16:27	17:27	13:27	17:27

## F-NÖ sind Schlechtmacher Nr. 1 in Niederösterreich

Wie in vielen anderen Fällen versuchte die F-NÖ den Wiesel - für alle Niederösterreicher - zu behindern. Der F-NÖ scheint nichts an einem zusätzlichen öffentlichen Verkehrsmittel für die Bevölkerung zu liegen. Zwei Beispiele:

● „Das Argument von ÖVP und SPÖ, die Hauptstadt-Busse würden der gesamten Bevölkerung zur Verfügung stehen, bezeichnete Gratzer als scheinheilig“ (7.12.1995)

● „Außerdem, so Gratzer, sei keinesfalls sicher, daß die Landesbusse überhaupt zum Einsatz kommen“ (6.12.1995)

Ab 23. September fahren die Wiesel-Busse für alle Niederösterreicher. Das zur Glaubwürdigkeit von Aussagen der F-Politiker.

## Komm.R.

### Robert Klein

Das plötzliche Ableben von Komm.R. Robert Klein war nicht nur für seine Familie ein großer Verlust.

Alle, die mit ihm zu tun hatten, schätzten seine herzliche und geradlinige Art ganz besonders. Sein Auftreten und Wissen verschaffte ihm neben einem ausgezeichneten beruflichen Erfolg auch Anerkennung und Wertschätzung bei seinen Freunden.

Komm.R. Robert Klein war viele Jahre im Klosterneuburger Gemeinderat für die SPÖ tätig. Trotz unterschiedlicher politischer Weltanschauung wurde er von den Kollegen der Klosterneuburger Volkspartei ob seiner Handschlagqualität und Herzlichkeit geschätzt.

Die Kritzendorfer Volkspartei möchte noch auf diesem Wege Herrn Komm.R. Robert Klein herzlich für sein Engagement für unser Dorf danken.

Wir werden uns immer gerne an den „Bobby“ erinnern.

### Sprechstunden

von

### Vzbgm. Alfred Schmid

nach telefonischer Vereinbarung  
unter 444 / DW 200 oder DW 201  
Bürgermeisteramt, Zimmer 15  
Rathausplatz 1  
3400 Klosterneuburg

## Fußballklub

Der Kritzendorfer Fußballklub erhielt noch vor der Sommerpause vom Klosterneuburger Gemeinderat eine Subvention in der Höhe von 20.000.- für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes zuerkannt.

Die größten Ausgabenposten für den Verein sind die Schiedsrichtergebühren und die Mieten.

Mit der Klosterneuburger Autofirma *Platteter & Tatzler* (NISSAN, ROVER) hat der Verein noch einen treuen zusätzlichen Förderer.

## Radweg

Der Belag des Radweges im Bereich Durchstichbrücke-Silbersee war schon in einem sehr schlechten Zustand.

Ortsvorsteher Franz Resperger veranlaßte schon im Vorjahr bei der Budgeterstellung, daß die erforderlichen Geldmittel für heuer bereitgestellt wurden.

Die Kosten für die bereits durchgeführte Asphaltierung durch eine Vertragsfirma beliefen sich auf ca. 500.000.-. Die notwendigen Nebenarbeiten wurden von der Straßenverwaltung in Eigenregie erledigt um Kosten zu sparen.

## Josef Resperger

Ein Stück des Alten Kritzendorf ging von uns.

Josef Resperger, einst mit dem Pferdewagen und dann mit seinem Traktor, gehörte zum Ortsbild von Kritzendorf.

Zeit seines Lebens setzte er sich immer für die Hebung des Heimatgefühles ein. Es gab kaum einen Verein, dem er nicht angehörte und bei dem er nicht mitarbeitete.

Bauernbund, Feuerwehr, Musikkapelle, Weinbauverein, Agrargemeinschaft, Jagdausschuß, Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege und die örtliche Volkspartei konnten immer mit seiner Unterstützung und Mitarbeit rechnen.

Sein großes Wissen über die Geschichte unseres Ortes in den letzten Jahrzehnten war bei der Errichtung unseres Dorfmuseums eine wertvolle Hilfe.

Den Kritzendorfern wird der „Bü“ sehr fehlen, aber wir werden ihn nicht vergessen.

### Hinweis !

Das Wahllokal für den Sprengel 27 mußte von Hauptstrasse 147 - 149 (Heurigenlokal Gilly) nach **Hauptstrasse 143 (Heurigenlokal Steininger)** verlegt werden.

## Grillfest

Das traditionelle Grillfest im Innenhof des Altenheimes der Barmherzigen Brüder war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Eine plötzliche Wetterbesserung trug ebenfalls zur guten Stimmung bei.

Nach der Festmesse in der Hauskapelle übersiedelten die Bewohner und Gäste in den herrlichen Innenhof des Neubaus.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und sein Stellvertreter Vzbgm. Alfred Schmid konnten mit den Gemeinderäten Aschauer und Hascher begrüßt werden. Auch Ortsvorsteher Franz Resperger und der neue Leiter der Chirurgischen Abteilung des Krankenhauses, Herr Primarius Dr. Peter Lechner, waren gerne gekommen.

Der Kommandant der örtlichen Feuerwehr, Herr Franz Resperger jun., nutzte mit seinen Kameraden die Gelegenheit die guten Kontakte zum Konvent zu pflegen. Für September wurde deshalb ein Fußballspiel zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und den Mitarbeitern des Altenheimes vereinbart.

## Park & Ride

### Unterkritzendorf

Nach einer erfolgten Umwidmung im Planungsausschuß der Stadtgemeinde unter der Obmannschaft von Vzbgm. Alfred Schmid konnte der Gemeinderat einen Vertrag für die Errichtung eines zusätzlichen Parkplatzes bei der Haltestelle Unterkritzendorf beschließen.

Die Gesamtkosten werden voraussichtlich 550.000.- betragen.

Das Land Niederösterreich und die Österreichischen Bundesbahnen werden 85% der Kosten als Subvention refundieren.

Diese Maßnahme der Stadtgemeinde soll ein weiterer Beitrag bzw. ein Angebot zum Umsteigen auf ein Massenverkehrsmittel sein um die Straßen zu entlasten.

# 13. Oktober 1996 - Wahl zum Europaparlament.

## Geben Sie NÖ Gewicht.

Im Europaparlament mitreden - und für NÖ mitentscheiden. Unser Bundesland stellt derzeit zwei Abgeordnete:

**Michael Spindelegger  
und  
Agnes Schierhuber.**

Damit ist NÖ heute in Brüssel mit mehr Abgeordneten pro Einwohner vertreten als Deutschland. Ihre Vorzugsstimme sichert NÖ auch weiterhin zwei Abgeordnete für NÖ im Europaparlament!

Es geht um's Geld - denn mit Ihrer Stimme bestimmen Sie mit, was mit den EU-Geldern passiert.

So sorgen Sie dafür, daß diese unseren Regionen, den Arbeitnehmern, der Wirtschaft und den Bauern in NÖ zugute kommen!

## Geben Sie Niederösterreich den Vorzug. Mit Ihrer Vorzugsstimme.



Brüssel bestimmt für die Förderung unserer Regionen ein. Als Gegenleistung für die großartigen Leistungen unserer Bauern und um die Zukunft unseres Landes zu sichern.

● Höchste Eisenbahn für ein modernes europäisches Bahnsystem! Um freie Bahn für neue Unternehmensstandorte in Niederösterreich zu schaffen und unsere Pendler Zug um Zug näher an ihre Arbeitsplätze zu rücken, kämpft Spindelegger für die zügige Verwirklichung des gesamt-europäischen Bahnsystems!

● Neue Arbeitsplätze schaffen und bestehende sichern - die erklärten Ziele Michael Spindeleggers! Neue Betriebe für NÖ zu gewinnen und um das Überleben der Wirtschaft in den Grenzregionen durch Zollmaßnahmen zu sichern ist sein Konzept: Kraft Ihrer Stimme das beste Rezept für Arbeitsplatzsicherung und Wirtschaftswachstum!

● Mit viel Energie für weniger Energie! Spindelegger setzt sich energisch für neue Richtlinien ein, die den Energieverbrauch in Europa verringern, Umweltbelastungen reduzieren und unzähligen Haushalten viel Geld sparen. Dank Ihrer Stimme für Michael Spindelegger hat unsere Umwelt eine - im Europaparlament!

● Nicht nur fordern - sondern fördern! Daher tritt Dr. Spindelegger als Niederösterreichs Botschafter in

Dank Ihrer Vorzugsstimme für  
Michael Spindelegger -  
2 Niederösterreicher im  
Europaparlament!

**Ein Name sichert Niederösterreich  
zwei ÖVP-Abgeordnete im Europapar-  
lament: Dr. Michael Spindelegger.**

Wenn Sie bei der Wahl so vorgehen, werden Sie auch künftig von zwei niederösterreichischen ÖVP-Abgeordneten im Europaparlament vertreten:



**Der erste Schritt - Ihr erster Abgeordneter:** Ihre Stimme für die ÖVP durch Ankreuzen sichert Ihnen Agnes Schierhuber als Abgeordnete!

**Der zweite Schritt - Ihr zweiter Abgeordneter:** Einfach den Namen "Spindelegger" in die dafür vorgesehene Spalte schreiben. So wählen Sie Dr. Michael Spindelegger als zweiten Abgeordneten aus NO direkt ins Europaparlament!



**Achtung!** Nur so ermöglichen Sie NÖ als größtes Bundesland Österreichs zwei ÖVP-Abgeordnete in Brüssel. Anders geht's nicht!